

1. Record Nr.	UNINA9910968962403321
Autore	Schütte Andrea
Titolo	Stilräume : Jacob Burckhardt und die ästhetische Anordnung im 19. Jahrhundert / Andrea Schütte
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2019
ISBN	3-8498-1465-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (387 pages)
Classificazione	15.01 20.06
Disciplina	907.202
Soggetti	Ordnung Ästhetik Raum Museum / Museologie Stil Burckhardt Jacob
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20040101
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1. Landkarte 2. Schreibtafel I. Historiographische Modelle vor Burckhardt: 2.1 Aufklärungshistorie 2.2 Idealistische Geschichtsschreibung 2.3 Narrative Geschichtsschreibung des Historismus 3. Holzbrett, Werktaisch 3.1 Tierpräparation: Werkbrett I 3.2 Habitat Dioramen: Werktaisch II 4. Schreibtafel II. Burckhardts Historiographie: 4.1 Konzeptuelle Gegensätze 4.2 Burckhardts Historiographie in der Dia-lektik 4.2.1 „Verzicht auf alles Systematische“: die Disziplin „Geschichte“ 4.2.2 „Querdurchschnitte“: die Methode der Geschichtswissenschaft und ihre Verarbeitung von Zeit 4.2.3 „Signaturen des Geistes“: Inversion von Struktur und Zeit 5. Bild, Gemälde 5.1 Pinax: das Bild bei Burckhardt 5.2 Pinakothek: Museen im 19. Jahrhundert 5.2.1 Museum 5.2.2 Typos 6. Stock, Stab: der Stilus. Der Stilbegriff im 19. Jahrhundert und speziell bei Burckhardt 7. Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Die vorliegende Studie fragt – ausgehend von historiographischen, kunst- und kulturgeschichtlichen Texten Jacob Burckhardts (1818-

1897) – danach, wie ‚Repräsentation‘ im 19. Jahrhundert gedacht wird. Dazu werden zeitgenössische ästhetische Wirklichkeitsproduktionen aus unterschiedlichen Bereichen daraufhin untersucht, wie sie Texturen ausbilden und so dazu beitragen, eine für das 19. Jahrhundert charakteristische kulturelle Matrix zu bilden. Dies betrifft als Kontext zu Burckhardts Stil neben den Techniken der Geschichtswissenschaft und der Kunstgeschichte auch Verfahrensweisen der Ausstopfungskunst, der Museologie und der Stiltheorie. Sie alle befördern eine Bild- bzw. Darstellungstheorie, die sich in Burckhardts Schreibverfahren wiederfinden lässt.
